

Bodmer, Johann Jacob: XiX (1743)

- 1 Ein Krebs fuhr seinen Sohn mit diesen Worten an:
- 2 Wie gehst du so verkehrt, Sohn, stehst du in dem Wahn
- 3 Du gehest hinter sich ganz recht?
- 4 So bist du Herr, und ich bin Knecht.
- 5 Du solltest lernen vor sich gehn,
- 6 Wie auch dein Vater geht; das wird dir besser stehn.
- 7 Ein Sohn, der wie sein Vater thut,
- 8 Der wird gelobt, und das ist recht und gut.
- 9 Der Sohn sprach: Vater, du sagst wohl.
- 10 Ich weiß es, daß ein Sohn dem Vater folgen soll.
- 11 Deßwegen geh nur vor; laß sehen, wie du gehest,
- 12 So geh ich auch, wie du; und wie du stehest,
- 13 So steh ich auch; und wie du dich
- 14 Dann stellst, stell ich gleichfalls mich.
- 15 Da nun der Vater seinen Weg
- 16 Zum Beyspiel sollte vor sich gehen,
- 17 War er dazu ganz ungeschickt und träg;
- 18 Hingegen war er schnell sich rückwärts fortzudrehen.
- 19 Da sprach der Sohn zum Vater: Mein!
- 20 Was soll das vor ein Beyspiel seyn?
- 21 Du hast denselben Gang, wie ich,
- 22 Und gehst geschwinde hintersich,
- 23 Indem du solltest vor sich gehn.
- 24 Drum laß dein Strafen lieber stehn.

(Textopus: XiX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18062>)